

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 11. 3. 1907

|XVIII Spoettelgasse 7 Edmund-Weiß-Gasse
Wien am 11. März 07. Wien

Lieber Hermann,
Da ich nichts weiter von Dir gehört habe scheint es, dass das Projekt der Kam-
5 merliebelei vorläufig zurückgelegt worden ist. Nun fällt mir etwas ein, dass ich
Dir zu gelegentlicher Ueberlegung mitteilen möchte. Wie wärs, wenn die Kam-
merspiele in der nächsten Saison einen Versuch mit dem »Märchen« wagten. Du
weissst, dass das Stück über Wien nie hinausgekommen ist, dass es hingegen – in
Russland – einen meiner stärksten und dauerndsten Erfolge bedeutet hat. Es ist
10 wirklich geradezu lächerlich, dass sich in Deutschland noch kein Theater an das
Stück gewagt hat. Die Kammerspiele, die das Friedensfest aufgeführt haben, wären
vielleicht am ehesten dazu geeignet, eine Aufführung dieses Stücks | mit der Höf-
lich | zu versuchen, womit wenig riskiert und möglicherweise einiges zu gewinnen
wäre. Dass der Schluss des dritten Aktes geändert ist dürfte Dir bekannt sein.
15 Wenn Du glaubst, dass die Sache nicht ganz aus[s]ichtslos ist, so sprichst Du viel-
leicht bei irgend einer Gelegenheit in diesem Sinn mit Reinhart.
Sei herzlich gegrüsst und lass jedenfalls recht bald etwas von Dir hören. Wann
kommst Du zurück? Du hältst Dich doch vor Ragusa einige Zeit in Wien auf?
[hs.:] Dein
20
viele Grüße von meiner Frau.

Kammerspiele Berlin, Liebelei.
Schauspiel in drei Akten
Kammerspiele Berlin, Das Mär-
chen. Schauspiel in drei Aufzügen

Wien

Russland

Deutschland, Kammerspiele Berlin, Das Frie-
densfest

Lucie Höflich

Max Reinhardt

Dubrovnik, Wien

Arthur

→Olga Schnitzler

O TMW, HS AM 23384 Ba.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Schreibmaschine

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent (Unterschrift und Nachschrift, Korrek-
turen) 2) Bleistift, deutsche Kurrent (Unterschrift und Nachschrift, Korrekturen)

O DLA, A:Schnitzler, 85.1.294/1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, maschineller Durchschlag

Schreibmaschine

D 1) 11. 3. 1907. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*.
Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The
University of North Carolina Press* 1978, S.97 (University of North Carolina studies
in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler:
Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin
Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.390.

11 *Friedensfest* aufgeführt] Hauptmanns *Das Friedensfest* hatte am 7. 1. 1907 Premiere.

18 *Ragusa*] Vom 1. bis zum 8. 5. 1907 urlaubt Bahr an der oberen Adria, nach Dubrovnik
kommt er nicht.